

Dresdner Amtsblatt



Nr. 6/2007

Donnerstag

8. Februar 2007

Dresden gedenkt des 13. Februar 1945

Kranzniederlegung auf dem Dresdner Heidefriedhof

Bürgerinnen und Bürger Dresdens gedenken am 13. Februar der Opfer und der Zerstörung ihrer Stadt vor 62 Jahren im Februar 1945. Der Erste Bürgermeister Dr. Lutz Vogel lädt an diesem Tag 11 Uhr zur traditionellen Kranzniederlegung auf den Heidefriedhof ein. Am offiziellen Gedenken nehmen der Präsident des Sächsischen Landtages Erich Iltgen, der sächsische Ministerpräsident Prof. Dr. Georg Milbradt, Vertreter des Sächsischen Landtages und des Stadtrates sowie Vertreter von Botschaften und Generalkonsulaten teil.

Für die Bürgerinnen und Bürger ist ein Bustransfer eingerichtet. 10.30 Uhr fährt ein Bus vom Rathausplatz, Goldene Pforte, zum Heidefriedhof auf der Moritzburger Straße. Rückfahrt ist gegen 11.45 Uhr vom Heidefriedhof zum Rathausplatz.

Bereits am 8. Februar, 19 Uhr, gibt es zum Thema „Das neue Leben blüht nicht unter Ruinen – Zukunft der Erinnerung an den 13. Februar“ eine Podiumsdiskussion im Festsaal des Stadtmuseums, Wilsdruffer Straße 2.

Nach dem ökumenischen Gedenkgottesdienst in der Frauenkirche werden am 13. Februar, 21.45 Uhr alle Dresdner Kirchen zur Erinnerung an die Zerstörung ihre Glocken läuten. Zur „Nacht der Stille – Wachen und Beten für den Frieden“ laden die Stiftung Frauenkirche Dresden, das Pfarramt der Frauenkirche und das Stadtjugendpfarramt von 22 bis 1 Uhr in den Hauptraum der Frauenkirche ein.

Die Historikerkommission zu den Luftangriffen auf Dresden präsentiert in einer Ausstellung den Zwischenstand ihrer Untersuchungen. Die Kommission ermittelt die Opferzahl vom 13. und 15. Februar 1945. Die Ergebnisse sind vom 8. bis 16. Februar im Foyer des Rathauses, Dr.-Külz-Ring 19, zu sehen. Weitere Termine und Informationen sind im Internet: www.dresden.de/13.Februar veröffentlicht.

www.dresden.de

Mehr Service, weniger Barrieren, modernes Gewand

Internetauftritt der Stadtverwaltung mit neuen Angeboten



▲ **Werbung für neuen Service.** Neugierig auf den neuen Internetauftritt der Landeshauptstadt und Dresden-Werbung und Tourismus GmbH? Das neue City-Light-Plakat der Stadt wirbt dafür. Seit kurzem präsentiert er sich mit neuem Gesicht und barrierearm, mit 30 000 Seiten und Dokumenten sowie einem umfangreichen Online-Service. Formulare, beispielsweise zur Anmeldung von Lagerfeuer, können heruntergeladen und online zurückgeschickt werden. Übersichtlicher sind die

Seiten der Dresden-Werbung und Tourismus GmbH. Es ist jetzt leichter, eine Reise nach Dresden im Internet zu buchen. Weitere Verbesserungen erwarten die Besucher: Die Größe der Schrift ist variabel einstellbar, in allen Seiten kann jetzt in Englisch und Deutsch nach Dateien gesucht werden und Probleme mit der neuen Rechtschreibung werden automatisch aufgefangen. Ein Internet-Auftritt ist nie fertig. Darum bittet die Stadt die Nutzer um Lob, Kritik und Anregungen. ► Seite 2

Sponsoring für Musikfestspiele

Das Unternehmen Fortress Deutschland unterstützt „Dresden singt und musiziert“. Die beliebte Veranstaltung an der Treppe zur Brühlschen Terrasse ist damit finanziell abgesichert. ► Seite 5

Europameisterschaft mit Teilnehmerrekord

Die Europameisterschaft im Schach vom 2. bis 15. April in Dresden erreicht einen neuen Teilnehmerrekord. Die europäischen Verbände meldeten bis jetzt über 580 Schachsportler an, darunter den Fünften der Weltrangliste, Shakhriyar Mamedyarov aus Aserbaidschan und die Weltmeisterin von 2004, Antoaneta Stefanova aus Bulgarien. ► Seite 6

Ferien: Angebote für Kinder und Familien

Das Stadtmuseum lädt zu den Feriensonntagen die ganze Familie ein. Bei der Jugend&KunstSchule kann gemalt, geschmiedet und getöpft werden. Ein Sommernachtstraum im Winter erwartet die Kinder bei der Pegasus-Theaterschule. Die Schwimmhallen und die Eissporthalle sind länger geöffnet.

► Seiten 3 und 4

► **Russlandjahr.** Abschluss in der Staatsoperette ► Seite 5

► **Hellerau.** Bürgerversammlung zu Sanierungsvorhaben ► Seite 6

► **Ferienpass.** Veranstaltungen im Sommer gesucht ► Seite 7

► **Kindertagespflege.** Ausschreibung von Beratungs- und Vermittlungsstellen ► Seite 8

► **Sporbitz.** Vorhaben- und Erschließungsplan ► Seite 9

Internetauftritt der Landeshauptstadt Dresden in neuem Gewand

Homepage mit 30 000 Seiten Information und Online-Service – Erleichterungen für Senioren und sehbehinderte Menschen

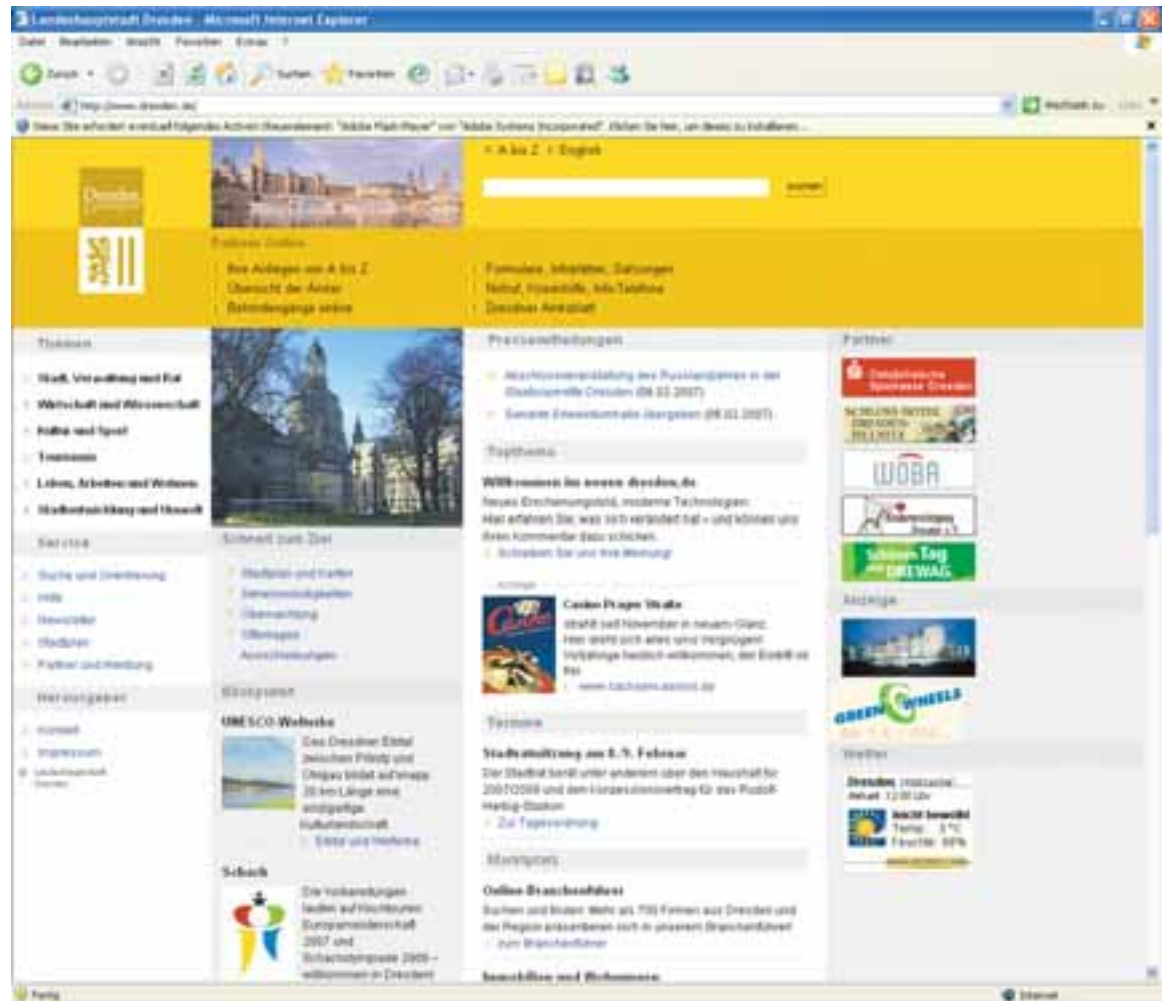
Der Internetauftritt dresden.de der Landeshauptstadt und der Dresden-Werbung und Tourismus GmbH präsentiert sich in neuem Gewand, und das nicht nur in optischer Hinsicht. Eine Vielzahl von Veränderungen und Verbesserungen wurde eingeführt.

Insgesamt 30 000 Seiten und Dokumente umfasst der städtische Internetauftritt, darunter ein Drittel in Datenbanken. Bis zu fünf Millionen Seitenabrufe registriert die Stadt jeden Monat. Für Senioren und sehbehinderte Menschen ist die Nutzung der barrierearmen Internetseiten einfacher geworden. Die Schriftgröße ist auf jeder Inhaltsseite variabel einstellbar. Blinde Nutzer, die mit speziellen Browsern arbeiten, werden durch das Angebot geführt und können Interaktionen komfortabel bedienen. Die Prinzipien wurden auch auf die Datenbanken angewendet.

Die Volltextsuche ist ebenfalls verbessert. So kann der Nutzer getrennt nach deutschen und englischen Seiten sowie pdf-Dateien suchen. Probleme mit der Rechtschreibung werden aufgefangen: Fußball findet Fußball, Dampfschiffahrt auch Dampfschiffahrt und Bruecke auch Brücke. Die Navigation zeigt stets Links zu Kontakt, Impressum oder Stadtplan. Auf jeder Seite befindet sich ein Drucken-Button; die Ausgabe erfolgt mit Informationen zu Adresse, Druckdatum und letzter Aktualisierung der Seite.

■ Neuerungen im Tourismus

Die Seiten der Dresden-Werbung und Tourismus GmbH (DWT) sind übersichtlicher aufgeteilt. Neu ist die Suche „Schnell zum Ziel“: Sie dient der schnellen Orientierung und enthält Seiten, die häufig abgerufen werden. Das Thema „Dresden erleben“ ist neu gegliedert. Informationen aus dem Service, unter anderem zu Dresden-Cards, Dresden Days und Stadtrundfahrten finden sich nun gebündelt unter „Angebote für Ihre Dresden-Reise“. Es ist jetzt leichter, eine Reise nach Dresden im Internet zu buchen. Ebenfalls verbessert wurde die Erreichbarkeit in der Rubrik „Wir über uns“. Die DWT stellt sich vor und nennt wichtige Ansprechpartner. Statistische Daten, der Jahrestourismusbericht und in Kürze auch die Mittelfristige Marketingstrategie können heruntergeladen werden.



In einer unabhängigen Studie des Deutschen Tourismusverbandes zur Qualität der touristischen Internetseiten deutscher Städte von 2006 erzielte Dresden mit www.dresden-tourist.de Platz 1 in der Kategorie „Städte mit 100 000 bis 500 000 Einwohnern“. Im Gesamttranking der 203 Internetauftritte liegt Dresden hinter Berlin auf dem zweiten Platz. Ausschlaggebend waren die Inhalte der Seite und kreative Ideen wie die Hörbeiträge.

■ Die Nutzer sind gefragt

Die Umstellung des Internetauftritts kostete die Stadt rund 100 000 Euro. Rund 100 Mitarbeiter halten die Seiten aktuell. Ein wesentliches Kennzeichen eines Internetauftritts ist, dass er nie fertig wird. Jetzt sind die Nutzer gefragt: Was gefällt Ihnen, was stört Sie, was hätten Sie gern anders, was vermissen Sie? Von den Nutzern aus der Wirtschaft möchte die Stadtverwaltung gerne wissen, welche Verwaltungsgänge sie gern online erledigen würden. Sie können

dafür das Kontaktformular auf der Homepage von www.dresden.de nutzen oder eine E-Mail schicken an: presseamt@dresden.de

■ Der städtische Internet-Auftritt im Überblick

Pressemitteilung und Nachrichten/
Online-Vertrieb Newsletter
Rathaus Online: Informationen zu Ämtern und Eigenbetrieben der Stadt sowie Anliegen
Veranstaltungen
Statistik: Stadtteildaten
Kindertagesstätten
Schulen
Sport: Sportstätten und Vereine
Parkinformation mit Belegung
Abfallwirtschaft mit Abfallkalender
Themenstadtplan unter anderem mit Kulturdenkmälern
Umweltauskunft
Abfallbehälterstellplätzen
Haltestellenauskunft
Grundwassermesswerten in Echtzeit
Wohnungsbaustandorten
Amtsblatt online

Checkliste Existenzgründer
Regenwasserrechner
Behindertenführer
Bürgerbeteiligung an Planungen
Veranstaltungskalender

■ Online-Dienste

Lagerfeuer-Reservierung
Wahlhelferwerbung
KfZ-Wunschkennezeichen
Statusabfrage Pass, Personalausweis
Bestellung Urkunden im Standesamt
Anmeldung Heirat im Standesamt
Ferienpass (Anbieterdaten)
Gebrauchtwarenbörse
Wahlscheinbeantragung
Shop Karten und Luftbilder
Reservierung Sportstätte
Reservierung Kindertagesstätte
Bestellung von Umweltdaten
Dresden Days, Dresden-Cards
Frauenkirchen-Spezial
Semperoper-Spezial
Exklusivangebot Historisches
Buchung von Übernachtungen
Hotelarrangements
Erlebnisangebote, Stadtbesichtigung

Ferienangebot im Stadtmuseum

Das Stadtmuseum bietet in den Winterferien mit „Familienzeit für Dresden – eine Reise durch die Stadtgeschichte“ eine Ausstellung für die ganze Familie. Die Dauerausstellung reflektiert 800 Jahre Dresden. An den drei Feriensonntagen, 11., 18. und 25. Februar lädt das Museum jeweils 15 Uhr ohne vorherige Anmeldung zur Familienführung ein. Erwachsene zahlen drei Euro Eintritt und zwei Euro für die Führung. Kinder unter sechs Jahre erhalten freien Eintritt und Kinder ab sechs Jahre nehmen an der Führung kostenfrei teil und zahlen zwei Euro für den Einlass. Die Familienführung macht Geschichte für die Kleinen verständlich und bietet die Möglichkeit, sich gemeinsam mit Eltern oder Großeltern mit der Heimatstadt zu beschäftigen.

Schülertheater gegen Rechtsextremismus

„Hier spielen wir“, so heißt das Theaterstück von 85 Schülerinnen und Schülern zum Gedenken an die Bombardierung Dresdens im Februar 1945. Die Bürgerinitiative Bürger. Courage und die Intendantenrunde der Dresdner Theater und Orchester wollen damit ein Zeichen gegen den Rechtsextremismus setzen. Die Schüler spielen am Sonnabend, 10. Februar zwischen 11 und 14 Uhr an sieben Orten der Dresdner Innenstadt. Bunte Luftballons markieren die Schauplätze zwischen Georgentor/Schloßplatz und Prager Straße. Theaterpädagogen und Schauspieler unterstützen die Schülertheatergruppen, die selbst Theateraktionen entwickelten. „Hier spielen wir!“ wird finanziell gefördert vom Fonds Soziokultur und dem Programm Welt-offenes Sachsen.

Anzeige

Hausgeräte Defekt?

Hausgeräte Richter
Meisterbetrieb



☎ 0351/8627354

schnell • preiswert • zuverlässig
Reparatur aller Fabrikate A-Z
www.hausgeraete-richter.de

KULTUR

Wir freuen uns auf euch!

Angebote der Jugend&KunstSchule in den Winterferien

In den Winterferien lohnt sich der Blick in das Programm der Jugend&KunstSchule Dresden.

Im Schloss Albrechtsberg, im Palitzschhof und der Galerie „das kleine einhorn“ haben Lehrkräfte sowie Dresdner Künstlerinnen und Künstler ein vielfältiges Angebot vorbereitet. Die Kinder können schmieden, töpfern, spielen, weben, backen, sich verkleiden oder verwandeln, drucken, fotografieren und malen. Wer eine ganze Woche Zeit hat, ist im Trickfilmstudio willkommen. Dort entsteht ein kleiner Trickfilm, den jeder auf einer DVD mit nach Hause nehmen kann.

Weitere Informationen zum Winterferienprogramm sind im Internet unter www.dresden.de/jks veröffentlicht.



▲ **Schmieden lernen.** Schmied Heiko Helm und seine vierjährige Tochter Aktaia in der Werkstatt. Kinder ab sechs Jahre, die das Schmiede-Handwerk erlernen wollen, sind in den Winterferien im Schloss Albrechtsberg und Palitzschhof willkommen. Foto: C. Helm

Sanierte Erlweinturnhalle übergeben



Nach einjähriger Bauzeit übergab die Stadt die sanierte Erlweinturnhalle auf der Bünastraße 30 kürzlich an die Aerobic und Tanzwerkstatt Dresden e.V. (ATW). Die unter Denkmalschutz stehende Turnhalle in Dresden-Löbtau entstand vor 100 Jahren in einer frühen Schaffensperiode des Dresdner Stadtbaumeisters Hans Erlwein. Im Januar 2006 begann die Stadt das rui-

▲ **Alles neu.** Innenansicht der sanierten Erlweinturnhalle. Foto: Hochbauamt

nöse Gebäude zu sanieren. In einem neu errichteten Anbau befinden sich Toiletten, Umkleide- und Duschräume. Die Baukosten betragen 868 000 Euro davon sind 651 000 Euro vom Freistaat Sachsen und 130 000 Euro von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Suchen Sie
ein Fleckchen Grün?

www.dresden.de/leben



Auf Steueränderungen vorbereitet?

Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH)

Babara Dölz

Steuerbevollmächtigte

Kirchstraße 4
01728 Bannewitz

☎ 401 60 77

Mit Kindern für Kinder: Sommernachtstraum 07

Jungen und Mädchen für Tanz-Theater-Projekt gesucht

In den Winterferien beginnen die Vorbereitungen für das Tanz-Theater-Projekt „Sommernachtstraum 07“. Zur Museumsommernacht am 14. Juli wird die Produktion der Pegasus-Theaterschule mit Kindern für Kinder im Kraszewski-Museum Premiere feiern und dort wie auch auf anderen (Frei-) Bühnen in Dresden und Umgebung zu sehen sein. Uwe Lach, Leiter der Theaterschule, ist Regisseur des Stückes. Ausgangspunkt ist ein Text von Franz Fühmann, der Shakespeares „Sommernachtstraum“ als Prosafassung für Kinder entwickelte.

Mit einem einwöchigen Workshop in der Theaterschule, Bärensteiner Straße 16, sollen Schülerinnen und Schüler für das Projekt gewonnen werden. Vom 12. bis 16. Februar jeweils von 10 bis 13 Uhr unterrichten die Dresdner Tanzpädagogin Elena Kuhn in Tanz und Uwe Lach in darstellendem Spiel. Interessierte Schülerinnen und Schüler zwischen 10 und 18 Jahre, auch ohne Tanzerfahrung, können sich für den Kurs anmelden. Die Teilnahmegebühr beträgt 75 Euro. Mit Beginn des zweiten Schulhalbjahres werden die wöchentlichen Proben fortgesetzt.

Anmeldungen für den Workshop in den Winterferien nimmt die Pegasus-Theaterschule unter der Telefonnummer (03 51) 3 14 46 69 oder per E-Mail: info@pegasus-theaterschule.de entgegen.

Kostüme, Ausstattung und Bühnenbildentwürfe werden ebenfalls von Kindern und Jugendlichen erarbeitet in Workshops am 31. März, 9 bis 13 Uhr, und am 1. April, 9 bis 13 Uhr im Kraszewski-Museum, Nordstraße 28, bzw. in Zusammenarbeit mit der Modefachschule Dresden. Die Teilnahmegebühr beträgt für einen Tag 16 Euro und für zwei Tage 36 Euro.

Anmeldungen nimmt das Kraszewski-Museum mittwochs bis sonntags ab 10 Uhr, Telefon (03 51) 8 04 44 50 oder (03 51) 65 64 86 13, entgegen.

Schwimmen, Saunieren und Eislaufen in den Winterferien, 12.–25. Februar

Schwimmhallen	Georg-Arnhold-Bad	Freiberger Platz	Prohlis	Klotzsche
Montag, 12. Februar	06.00–07.00 Uhr (2) 09.00–22.00 Uhr	06.00–08.00 Uhr (3) 08.00–13.00 Uhr (1+3)	06.00–14.00 Uhr 14.00–16.00 Uhr (1)	09.00–17.00 Uhr
Dienstag, 13. Februar	06.00–07.00 Uhr (2) 09.00–22.00 Uhr	06.00–08.00 Uhr (3) 08.00–13.00 Uhr (1+3) 14.00–22.00 Uhr (3)	06.00–15.00 Uhr 15.00–16.00 Uhr Aqua-jogging	09.00–17.00 Uhr
Mittwoch, 14. Februar	06.00–07.00 Uhr (2) 09.00–23.00 Uhr	06.00–08.00 Uhr (3) 08.00–13.00 Uhr (1+3)	geschlossen	09.00–17.00 Uhr 21.00–23.00 Uhr
Donnerstag, 15. Februar	06.00–07.00 Uhr (2) 09.00–23.00 Uhr	06.00–08.00 Uhr (3) 08.00–13.00 Uhr (1+3) 19.00–22.00 Uhr (3)	geschlossen	09.00–17.00 Uhr
Freitag, 16. Februar	06.00–07.00 Uhr (2) 09.00–23.00 Uhr	06.00–08.00 Uhr (3) 08.00–13.00 Uhr (1+3) 19.00–22.00 Uhr (3)	06.00–22.00 Uhr	09.00–17.00 Uhr
Sonnabend, 17. Februar	08.00–23.00 Uhr	06.00–19.00 Uhr (3)	09.00–18.00 Uhr	13.00–18.00 Uhr
Sonntag, 18. Februar	08.00–22.00 Uhr	13.00–18.00 Uhr (3)	09.00–17.00 Uhr 17.00–18.00 Uhr Molly-Schwimmen	09.00–18.00 Uhr
Montag, 19. Februar	06.00–07.00 Uhr (2) 09.00–22.00 Uhr	06.00–08.00 Uhr (3) 08.00–13.00 Uhr (1+3)	06.00–14.00 Uhr 14.00–16.00 Uhr (1)	09.00–17.00 Uhr
Dienstag, 20. Februar	06.00–07.00 Uhr (2) 09.00–22.00 Uhr	06.00–08.00 Uhr (3) 08.00–13.00 Uhr (1+3) 14.00–22.00 Uhr (3)	06.00–15.00 Uhr 15.00–16.00 Uhr Aqua-jogging	09.00–17.00 Uhr
Mittwoch, 21. Februar	06.00–07.00 Uhr (2) 09.00–23.00 Uhr	06.00–08.00 Uhr (3) 08.00–13.00 Uhr (1+3)	06.00–22.00 Uhr	09.00–17.00 Uhr 21.00–23.00 Uhr
Donnerstag, 22. Februar	06.00–07.00 Uhr 09.00–23.00 Uhr	06.00–08.00 Uhr (3) 08.00–13.00 Uhr (1+3) 19.00–22.00 Uhr (3)	08.00–22.00 Uhr	09.00–17.00 Uhr
Freitag, 23. Februar	06.00–07.00 Uhr 09.00–23.00 Uhr	06.00–08.00 Uhr (3) 08.00–13.00 Uhr (1+3) 19.00–22.00 Uhr (3)	06.00–22.00 Uhr	09.00–17.00 Uhr
Sonnabend, 24. Februar	08.00–23.00 Uhr	06.00–19.00 Uhr (3)	09.00–18.00 Uhr	13.00–18.00 Uhr
Sonntag, 25. Februar	08.00–22.00 Uhr	Wettkampf	09.00–17.00 Uhr 17.00–18.00 Uhr Molly-Schwimmen	09.00–18.00 Uhr

(1) Seniorenschwimmen, (2) Frühschwimmen, (3) Schwimmen/Baden

Eisschnelllaufbahn im Ostragehege

■ Montag, 12. Februar
10.00–12.30 Uhr
14.00–16.00 Uhr
19.30–21.30 Uhr
■ Dienstag, 13. Februar
10.00–12.30 Uhr
14.00–16.00 Uhr
19.30–21.30 Uhr
■ Mittwoch, 14. Februar
10.00–12.30 Uhr
14.00–16.00 Uhr
■ Donnerstag, 15. Februar
10.00–12.30 Uhr
14.00–16.00 Uhr
19.30–21.30 Uhr
■ Freitag, 16. Februar
10.00–12.30 Uhr
14.00–16.00 Uhr
19.00–21.00 Uhr
■ Sonnabend, 17. Februar
14.00–16.00 Uhr

17.00–19.00 Uhr
■ Sonntag, 18. Februar
10.00–12.00 Uhr
13.00–15.00 Uhr
16.00–18.00 Uhr
■ Montag, 19. Februar
10.00–12.30 Uhr
14.00–16.00 Uhr
19.30–21.30 Uhr
■ Dienstag, 20. Februar
10.00–12.30 Uhr
14.00–16.00 Uhr
19.30–21.30 Uhr
■ Mittwoch, 21. Februar
10.00–12.30 Uhr
14.00–16.00 Uhr
■ Donnerstag, 22. Februar
10.00–12.30 Uhr
14.00–16.00 Uhr
19.30–21.30 Uhr
■ Freitag, 23. Februar
10.00–12.30 Uhr
14.00–16.00 Uhr

19.00–21.00 Uhr
■ Sonnabend, 24. Februar
14.00–16.00 Uhr
17.00–19.00 Uhr
■ Sonntag, 25. Februar
10.00–12.00 Uhr
13.00–15.00 Uhr
16.00–18.00 Uhr

Eissporthalle im Ostragehege

■ Mittwoch, 14. Februar
21.00–23.00 Uhr
■ Sonnabend, 17. Februar
19.30–21.30 Uhr Eisdisco
■ Sonntag, 18. Februar
11.00–13.00 Uhr
■ Mittwoch 21. Februar
21.00–23.00 Uhr
■ Sonnabend, 24. Februar
19.30–21.30 Uhr Eisdisco
■ Sonntag, 25. Februar
11.00–13.00 Uhr

Sprunghalle am Freiberger Platz

■ Dienstag, 13. und 20. Februar und
■ Donnerstag, 15. und 22. Februar
06.00–08.00 Uhr
Frühschwimmen
10.30–12.30 Uhr
Seniorenschwimmen
■ Sonnabend, 17. und 24. Februar
14.00–18.00 Uhr
öffentliches Springen

Elbamare Schwimmhalle und Sauna

vom 12. bis 26. Februar
täglich 10.00–22.00 Uhr

Sauna in der Schwimmhalle Prohlis

■ Montag, 12. Februar
08.00–22.00 Uhr Sie, Er, Es
■ Dienstag, 13. Februar
08.00–22.00 Uhr Sie
■ Mittwoch, 14. Februar
geschlossen
■ Donnerstag, 15. Februar
geschlossen
■ Freitag, 16. Februar
08.00–22.00 Uhr Er
■ Sonnabend, 17. Februar
09.00–18.00 Uhr Sie, Er, Es
■ Sonntag, 18. Februar
09.00–18.00 Uhr Sie, Er, Es
■ Montag, 19. Februar
08.00–22.00 Uhr Sie, Er, Es
■ Dienstag, 20. Februar
08.00–22.00 Uhr Sie
■ Mittwoch, 21. Februar
08.00–22.00 Uhr Er
■ Donnerstag, 22. Februar
08.00–22.00 Uhr Sie
■ Freitag, 23. Februar
08.00–22.00 Uhr Er
■ Sonnabend, 24. Februar
09.00–18.00 Uhr Sie, Er, Es
■ Sonntag, 25. Februar
09.00–18.00 Uhr Sie, Er, Es

Anzeige

ANKAUF

Gold - Schmuck / Zahngold / Bestecke
Münzen / Armband- und Taschenuhren

Matthias Netz

Uhrmachermeister und Juwelier

Telefon: (0351) 471 30 10

fachkundige Beratung
beste Bewertung
sofortige Barzahlung

Chemnitz Str. 92 01187 Dresden
Mo. – Fr. 10⁰⁰ – 18.30 / Sa. 10⁰⁰ – 14⁰⁰

Abschluss des Russlandjahres

Zum Abschluss des Jahres „Russland in Dresden 2006 mit 6. Petersburger Dialog“ laden die Landeshauptstadt Dresden, das Deutsch-Russische Forum e. V. und die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung am Donnerstag, 15. Februar, 19 Uhr in die Staatsoperette Dresden, Pirnaer Landstraße 131, ein.

Die Veranstaltung beginnt mit der Uraufführung der Sinfonie „Et resurrexit...“ des Petersburger Komponisten Igor Rogaljow. Die Partnerstadt St. Petersburg hatte dieses Werk anlässlich des 800. Stadtjubiläums von Dresden komponieren lassen und der Landeshauptstadt geschenkt. Bei der Podiumsdiskussion sind dabei: Dr. Lutz Vogel, Erster Bürgermeister der Landeshauptstadt Dresden, Dr. Lothar de Maizière, Vorsitzender des deutschen Lenkungsausschusses des Petersburger Dialogs, Martin Hoffmann, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Deutsch-Russischen Forums, Wladimir Trojan von der Universität St. Petersburg und Uwe Lübking vom Deutschen Städte- und Gemeindebund. Sie sprechen über das Thema „Bürgerchaftliches Engagement am Beispiel deutsch-russischer Städtepartnerschaften“.

Im vergangenen Jahr fanden unter dem Motto „Russland in Dresden 2006“ Veranstaltungen, Aktivitäten und Projekte statt, die mit dem 6. Petersburger Dialog ihren Höhepunkt hatten. Mit der Abschlussveranstaltung soll das ereignisreiche Jahr ausklingen. Dazu sind alle Interessenten herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen für die Veranstaltung werden unter Telefax (03 51) 4 88 21 46 oder per E-Mail europareferat@dresden.de entgegengenommen.

Sponsor engagiert sich für „Dresden singt und musiziert“

Beliebte Veranstaltung der Dresdner Musikfestspiele gesichert

Die Fortress Investment Group, die im vergangenen Jahr die WOBA Dresden GmbH gekauft hat, sponsert das Konzert „Dresden singt und musiziert“. Nach der Haushaltskonsolidierung fehlten den Dresdner Musikfestspielen in diesem Jahr 50 000 Euro für die beliebte Abendveranstaltung an der Treppe zur Brühlschen Terrasse. Fortress sponsert sie mit 25 000 Euro. Die Stadt prüft ihrerseits, wie sie innerhalb der laufenden Haushaltverhandlungen den noch fehlenden Betrag bereitstellen kann.

Der Erste Bürgermeister Dr. Lutz Vogel freut sich: „Das Engagement von Fortress kommt genau zum richtigen Zeitpunkt. Wir sind sehr froh, dass wir damit ‚Dresden singt und musiziert‘ im Veranstaltungsreigen der Stadt erhalten können.“

„Dresden singt und musiziert“ hat seit mehr als 25 Jahren einen festen Platz innerhalb der Dresdner Musikfestspiele. Zehntausende Besucher freuen

sich jedes Jahr darauf. Orchester und Chöre treten gemeinsam mit Laienchören auf, darunter Kirchen-, Knaben-, Opern-, Gospel-, Kinder- und Bergsteigerchöre. Die Mitwirkenden kommen sowohl aus Dresden als auch aus dem Umland. Das Programm umfasst unter anderem Volkslieder, Kantaten, Ausschnitte aus Opern, Operetten und Musicals, internationale Folklore, Gospels und Jazz. Außerdem kann das Publikum nach Lust und Laune mitsingen.

▼ **Gemeinsam musizieren.** „Dresden singt und musiziert“ während der Musikfestspielzeit für und mit seinen Gästen – auch in diesem Jahr wieder, am Sonntag, 20. Mai an der Treppe zur Brühlschen Terrasse, auf dem Schloßplatz und in der Innenstadt. Für die Abendveranstaltung konnten bereits die sächsischen Bergsteigerchöre mit zwei Instrumentalformationen gewonnen werden. Der Eintritt für die Veranstaltung ist wie immer frei. Foto: Dresdner Musikfestspiele



Danke, Karl Geisselbrecht



▲ **Verabschiedung.** Der Erste Bürgermeister Dr. Lutz Vogel verabschiedete Karl Geisselbrecht, Leiter des Geschäftsbereiches des Oberbürgermeisters, in den Ruhestand. Zum Empfang am 6. Februar im Rathaus sagte er: „Unermüdlich haben Sie die Oberbürgermeister und mich in unserer Tätigkeit unterstützt, beraten und manchmal haben Sie auch ordentlich Ihre Meinung gesagt. Dafür danke ich Ihnen im Namen aller Stadtmitarbeiter sehr herzlich. Ich wünsche Ihnen, dass Sie mit Ihrem Elan und Ihrer unbändigen Energie nun in einen neuen Lebensabschnitt eintreten können.“ Foto: Siebert

Theater im Hygiene-Museum

Das Theaterstück von Mirjam Pressler und Felicitas Loewe nach dem Roman „Warum bist du nicht vor dem Krieg gekommen?“ von Lizzie Doron spielt am 14. und 15. Februar im Deutschen Hygiene Museum, Lingnerplatz 1. Die Vorstellungen gehören zum Begleitprogramm der Ausstellung „Tödliche Medizin. Rassenwahn im Nationalsozialismus“. Das Theater Junge Generation bereitet in Koproduktion mit dem Deutschen Hygiene-Museums die Ausführung vor.

Der Regisseur Torsten Schilling inszeniert Episoden aus Elisabeths Kindheit im Tel Aviv der 60er Jahre. Die Menschen dort sind, wie ihre Mutter, merkwürdig. Und meist ist Schweigen die Antwort auf die Fragen des Kindes. Aber Elisabeth findet einen Weg, mit ihrer stolzen, starken und außergewöhnlichen Mutter umzugehen und erlebt eine nicht gewöhnliche und dennoch glückliche Kindheit als Tochter einer Überlebenden des Holocaust.

Die in Tel Aviv lebende Autorin Lizzie Doron erhält am 6. Mai den „Jeanette Schocken Preis – Bremerhavener Bürgerpreis für Literatur 2007“.

Weitere Vorstellungstermine und Informationen: www.tjg-dresden.de oder www.dhmd.de

Anzeige

Seit 1992 für Sie da. Unser individuelles Serviceangebot:

Kathrin Lingk und Team

Individuell Flexibel
Ehret die Alten!
Sie waren wie Ihr seid,
Ihr werdet wie sie sind!
Zuverlässig Engagiert

- Häusliche Krankenpflege
- Ambulante Kinderpflege
- Kurzzeitpflege
- Dauerpflege
- Tagespflege
- Wöchentliche kleine Ausfahrten
- Individuelle Einkaufsfahrten
- Große Tagesausflüge
- Kurreisen nach Ungarn
- Fahrdienst
- Theaterbesuche oder andere kulturelle Treffs in Gemeinschaft

Büro Fetscherstraße 22 · 01307 Dresden
Tel.: (03 51) 4 41 54 50 · Fax: (03 51) 4 41 54 59
info@pflegeservice-lingk.de · www.pflegeservice-lingk.de

**Wir beraten und betreuen Sie gern! Anruf genügt.
Rund um die Uhr ist unser Team erreichbar.**

Termine

Freitag, 9. Februar

14 Uhr Seniorentanz, Begegnungsstätte Laubegaster Ufer 22

14.30 Uhr Lustige Gedächtnisspiele, Begegnungsstätte Altgorbitzer Ring 58

15 Uhr Töpfern, Begegnungsstätte Hainsberger Straße 2

Sonnabend, 10. Februar

10 Uhr igeltour: Laubegaster Geschichten, Treff Hst. Linie 4, Kronstädter Platz

11/15 Uhr „Rotkäppchen oder ich ging im Walde so für mich hin“, mai hof puppetheater, Weißig, Hauptstraße 46

Sonntag, 11. Februar

11 Uhr Polen erlesen, zu Gast: Zbigniew Kruszyński, Kraszewski-Museum, Nordstraße 28

15 Uhr Lieder nach Texten von Gottfried Keller, Konzert der jungen Generation, Carl-Maria-von-Weber-Museum, Dresdner Straße 44

16 Uhr „Die Kuh Rosemarie“, Theater Junge Generation, Meißner Landstraße 4

Montag, 12. Februar

9.30–12 Uhr, 14–16 Uhr Handweberei für alle Altersgruppen, Jugend&Kunst-Schule, Gamigstraße 24

14 Uhr „Jezens 2006 und Dresden mit Frauenkirche“, Video-Vortrag, Begegnungsstätte Sagarder Weg 5

16–18 Uhr Werkelwerkstatt, 8 bis 12 Jahre, Gamigstraße 24

Dienstag, 13. Februar

14–17 Uhr Spielenachmittag und Bibliothek, Bürgerzentrum „Elsa“, Richard-Rösch-Straße 22

15 Uhr „Dresden“, Videovortrag, „Niederlande“, Diavortrag, Begegnungsstätte Striesener Straße 2

Mittwoch, 14. Februar

9.30 Uhr „Elena und Pancha“, Kinderwelten in Asien, Afrika und Lateinamerika ab 7 Jahre, Anmeldung Telefon (03 51) 4 11 26 65, Jugend&KunstSchule, Leutewitzer Ring 5

9.30–12 Uhr, 13–19 Uhr Offene Keramikwerkstatt für alle Altersgruppen, Gamigstraße 24

Donnerstag, 15. Februar

9.30 Uhr „Yak Yeti Bergsteiger“ ab 5 Jahre, Dias und Lieder von Bergen und Menschen des Königreichs Nepal, Anmeldung Telefon (03 51) 4 11 26 65, Leutewitzer Ring 5

14–16 Uhr „Fremde Länder“, Reisebericht Karibik Teil I, Begegnungsstätte Schäferstraße 1 a

SPORT

Teilnehmerrekord für „EURO 2007“

Europäische Verbände meldeten über 580 Schachspieler an



Bereits jetzt steht fest, dass die Europameisterschaft im Schach vom 2. bis 15. April in Dresden einen neuen Teilnehmerrekord erreicht. Bereits nach Ablauf des ersten Meldetermins Ende Januar haben die europäischen Verbände über 580 Anmeldungen für die „EURO 2007“ vorgenommen. Insgesamt 422 Teilnehmer starten im Open, 161 Teilnehmerinnen sind für die Frauenkonkurrenz registriert.

Insgesamt 43 der 54 europäischen Verbände meldeten mindestens einen Teilnehmer. Die größte Gruppe mit 148 Schachspielern meldete der Deutsche Schachbund, gefolgt von Russland mit 88 Startern.

Das Teilnehmerfeld führen der Fünfte der Weltrangliste, Shakhriyar Mamedyarov aus Aserbaidschan sowie der

Europameister von 2004, Vassily Ivanchuk aus der Ukraine an. Bei den Frauen starten acht Spielerinnen aus den TOP 20 der Welt. An der Spitze der Meldeliste steht Nadezhda Kosintseva aus Russland sowie die Weltmeisterin von 2004, Antoaneta Stefanova aus Bulgarien. Auch die beiden amtierenden Europameister und Titelverteidiger, Zdenko Konzul aus Kroatien und Ekaterina Atalik aus der Türkei, kommen nach Dresden.

Für die Betreuung der Teilnehmer sucht das Organisationskomitee weiterhin freiwillige Helfer. Bisher bewarben sich über 35 sogenannte Volunteers für eine ehrenamtliche Mitarbeit beim Organisationskomitee. Die Anmeldung ist online unter www.dresden2008.org noch bis 15. Februar möglich. Gesucht werden Helfer für viele Tätigkeiten vom Fahrservice bis zum Schiedsrichterassistenten. Die Europameisterschaft findet im Internationalen Congress Center Dresden statt.

Neue Brücke über den Lockwitzbach

In den kommenden Wochen wird die alte Brücke über dem Lockwitzbach im Bereich der Randsiedlung in Niedersiedlitz abgerissen und eine neue Brücke errichtet. Während der Arbeiten bis voraussichtlich Ende April kommt es zur Vollsperrung des Brückenbereiches.

Während des Hochwassers im August 2002 wurde die alte Brücke über dem Lockwitzbach beschädigt und in ihrer Standsicherheit beeinträchtigt. Der Durchflussquerschnitt des alten Bauwerkes war auf 28 Kubikmeter in der

Sekunde begrenzt. Mit der Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes der Landeshauptstadt Dresden ist eine Erhöhung der Durchflussmenge auf etwa 35 Kubikmeter pro Sekunde plus 50 Zentimeter Freibord erforderlich.

Die neue Brücke über dem Lockwitzbach wird als Stahlbetonrahmen mit einer lichten Weite von 6,10 Metern hergestellt. Mit der Ausführung der Arbeiten wird die Firma Hartmann Herzogswalde GmbH beauftragt.

Die Kosten belaufen sich auf rund 95 000 Euro.

Anzeigen

<p>SEIFERT Immobilien GmbH & Co. KG</p> <p>Poststraße 2, 01159 Dresden Tel.: (03 51) 4 32 58-0 Fax: (03 51) 4 32 58 88</p>	<p>Immobilienverwaltung Mietshaus / WEG</p> <p>Vermietung Ihrer Wohn- und Gewerbeobjekte</p> <p>An- und Verkauf von Immobilien</p> <p>e-mail: dresden@seifert-immo.de Internet: www.seifert-immo.de</p>
---	---

Suchen Sie Rat?

www.dresden.de/stadtverwaltung

Bürgerversammlung in Hellerau

Die Gartenstadt Hellerau ist seit 1992 als Erhaltungsgebiet gemäß § 172 Baugesetzbuch festgelegt. Die wertvolle städtebauliche Eigenart des Gebietes wird dadurch gesichert. Um die denkmalgerechte Sanierung Helleraus zu unterstützen, stellte das Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden 2005 beim Freistaat Sachsen den Antrag um Aufnahme in das Förderprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“. Diesem Antrag wurde entsprochen, sodass in den kommenden zehn Jahren öffentliche und private Sanierungsmaßnahmen mit Fördermitteln unterstützt werden können.

Am Dienstag, 13. Februar, 18 Uhr laden das Stadtplanungsamt und das beauftragte Unternehmen STEG Stadtentwicklung Südwest deshalb zu einer Bürgerversammlung in die Deutschen Werkstätten Hellerau, Moritzburger Weg 67, Eingang D, Raum „Riemerschmid“ ein. Gemeinsam informieren sie über die bisherigen Untersuchungsergebnisse und Fördermöglichkeiten. In Anlehnung an Paragraph 141 Baugesetzbuch ist eine genaue Analyse des 150 Hektar großen Areals gefordert, um die vorliegenden Aussagen zu detaillieren. Auch die Abgrenzung des Geltungsbereichs ist im Rahmen der vertiefenden Untersuchung zu überprüfen. Wesentlicher Bestandteil dabei ist die Beteiligung der Bewohner der Gartenstadt Hellerau. Sowohl die Anregungen von Eigentümern und Gewerbetreibenden als auch von Mietern und sonstigen Akteuren werden in diesem Rahmen aufgenommen und bei der Planung berücksichtigt.

Ansprechpartner für alle weiteren Fragen ist das Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Telefon (03 51) 4 88 36 53. Der Sanierungsträger STEG ist unter der Telefonnummer (03 51) 2 55 18 43 zu erreichen.

Das können Sie drehen
und wenden, wie Sie wollen

Wir helfen!

DRK-Service-Telefon:
01805-41 40 04, 12 Cent/min

Eines für alle ...

Öffentliche Aufforderung

Bewerbung um Aufnahme von Veranstaltungsangeboten in den Dresdner Ferienpass 2007

Der Ferienpass ist eine Publikation der Landeshauptstadt Dresden. Er erscheint in diesem Jahr als Jubiläumsausgabe zum 25. Mal. Das Motto lautet: 25 Jahre Ferienpass – 5 mal 5 kunterbunte Ferienwelten. Er sichert eine breite Themenvielfalt für die Interessen der Jungen und Mädchen im Alter von 6 bis 14 Jahren, die ihre Sommerferien zu einem großen Teil in der Stadt verbringen. Sie erkunden ihre Stadt, lernen Freizeitmöglichkeiten vor allem in ihren Stadtteilen kennen, in denen sie Anregungen und Unterstützung für die Freizeitgestaltung auch über die Ferien hinaus erfahren. Der Ferienpass ermöglicht eine selbstbestimmte und abwechslungsreiche Gestaltung der Sommerferien, fördert die Mobilität der Mädchen und Jungen und leistet einen Beitrag zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen.

In den Ferienpass 2007 werden Veranstaltungen für den Zeitraum vom 21. Juli bis zum 2. September 2007

aufgenommen. Um eine Aufnahme ihres Angebotes im Ferienpass 2007 können sich Träger der freien Jugendhilfe, Museen, Betriebe, Institutionen und andere Einrichtungen beim Jugendamt bewerben. Dafür gelten folgende Zugangsvoraussetzungen:

1. Die Veranstaltungen sind innerhalb der angesprochenen Altersgruppe 6 bis 14 Jahre alters- und geschlechtsdifferenziert aufbereitet. Es besteht ein besonderes Interesse an Angeboten für 9- bis 14-Jährige.
2. Die Veranstaltungen sind stadtweit und offen, darüber hinaus dem Freizeitcharakter der Sommerferien entsprechend konzipiert. Die Kapazität ist anzugeben.
3. Die Veranstaltungen sind für die Ferienpass-Inhaber kostenfrei bzw. kostengünstig nutzbar. Für Familien mit Dresden-Pass werden Sonderkonditionen gewährt.
4. Die Veranstaltungen können in der

Regel ohne Voranmeldung besucht werden.

5. Geförderte Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe erhalten eine stärkere Beachtung.

Eine Bewerbung ist im Zeitraum 22.02 bis 16.03.2007 ausschließlich per Online-Verfahren möglich.

Das Online-Formular (Anbieter und Angebot) steht ab 22.02.2007 unter <https://www.dresden.de/admin/ferienpass> zum Abruf bereit. Die Bewerbungsfrist endet am 16. 03. 2007. Über die Aufnahme von Veranstaltungsangeboten in den Ferienpass 2007 entscheidet die Verwaltung des Jugendamtes.

Mit der Aufnahme und Veröffentlichung des Angebotes im Ferienpass 2007 ist der Anbieter verpflichtet, einen Sachbericht mit Statistik bis zum 28. September 2007 im Jugendamt einzureichen.

Rückfragen bitte per Mail an das Jugendamt: mschiller@dresden.de.

Nachtrag zu einer Stellenausschreibung

Im Dresdner Amtsblatt 5/2007 vom 1. Februar 2007 ist die Stelle Bibliothekarin/Bibliothekar ausgeschrieben. Sie ist befristet bis voraussichtlich Juni 2007 (Elternzeitvertretung).

Baumfällungen an der Tharandter Straße

Im Auftrag des Straßen- und Tiefbauamtes wird die Firma Rotzsch zur Vorbereitung des geplanten Straßenbaus auf der Tharandter Straße zwischen Schillingstraße und Altfränkener Straße Bäume gefällt.

In folgenden Abschnitten wird die Tharandter Straße gesperrt:

Sonntag, 11. Februar:

zwischen Schillingstraße und Frankenbergstraße,

Sonntag, 18. Februar:

zwischen Frankenbergstraße bis Würzburger Straße,

Sonntag, 25. Februar: Würzburger Straße bis Reisewitzer Straße.

Nach dem Sächsischen Naturschutzgesetz können Bäume nur außerhalb der Hauptbrutzeit der Vögel gefällt werden.

Anzeige

Unser Auftrag: Sie finden Ihren Auftrag.

Ausschreibungsblatt
inkl. Onlinezugang
13,75€ im Monat



Der Sächsische Ausschreibungsdienst informiert über alle öffentlichen Ausschreibungen der staatlichen und kommunalen Verwaltungen aus Sachsen. Die Unternehmen erhalten mit dem Sächsischen Ausschreibungsdienst die Information über alle ausgeschriebenen Bau-, Liefer-, Dienst- sowie Ingenieur und Architektenleistungen im Freistaat Sachsen - über 14.500 Ausschreibungen pro Jahr. Zu zahlreichen Verfahren können die Vergabeunterlagen direkt über die Vergabeplattform im Internet bestellt werden.



**Sächsischer
Ausschreibungsdienst**

Bestellen Sie hier:
0351/42 03-210

www.sdv.de

Öffentliche Ausschreibung

Betreibung von Beratungs- und Vermittlungsstellen zur Förderung von Kindern in Kindertagespflege durch einen anerkannten Träger der freien Jugendhilfe

Die Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen schreibt auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses V3328-SR62-03 vom 10. Juli 2003 die Betreibung von zwei Beratungs- und Vermittlungsstellen zur Förderung von Kindern in Kindertagespflege durch geeignete anerkannte Träger der freien Jugendhilfe aus.

Die Kindertagespflege ist gemäß § 23 Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) neben der Tageseinrichtung (§ 22 SGB VIII) ein Angebot der Jugendhilfe zur Förderung von Kindern, wobei sich beide Angebote durch ein jeweils eigenständiges Profil auszeichnen.

Zu den Leistungen der Jugendhilfe gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 i. V. m. § 23 Abs. 1 und § 79 SGB VIII gehört die Vermittlung von Tagespflegepersonen und die Verpflichtung, bedarfsgerecht Tagespflegestellen vorzuhalten.

Die Vermittlung der Kindertagespflege ist eine Leistung des Eigenbetriebes als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe und schließt gemäß § 23 Abs. 2 Satz 2 SGB VIII einen Rechtsanspruch auf individuelle, qualitätsgerechte Beratung von den Beteiligten ein.

Die Inbetriebnahme der Beratungs- und Vermittlungsstelle erfolgt nach Beschluss des Jugendhilfeausschusses. Grundlage der Beschlussfassung sind eine Vereinbarung über Zusammenarbeit zwischen öffentlicher und freier Jugendhilfe und die Ausgestaltung der Förderung von Kindern in Kindertagespflege, einschließlich Kosten- und Finanzierungsplan des zukünftigen Trägers sowie eine ausführliche, konzeptionelle Darstellung zur künftigen pädagogischen Arbeit der Beratungs- und Vermittlungsstelle.

Beratungs- und Vermittlungsstelle Blasewitz soll für die Ortsamtsbereiche

- Loschwitz
 - Blasewitz
 - Schönfeld-Weißenhof
 - Klotzsche, Langebrück und Weixdorf für rund 100 Tagespflegestellen etabliert werden.
- Beratungs- und Vermittlungsstelle Pieschen soll für die Ortsamtsbereiche
- Cotta, Cossebaude, Gompitz
 - Pieschen
 - Neustadt
 - Altstadt für rund 100 Tagespflegestellen in Betrieb genommen werden.

Entsprechend den sozialräumlichen Gegebenheiten wird ein freier Träger gesucht, welcher gemäß § 74 SGB VIII

die Fördervoraussetzungen erfüllt und mit seinen Organisationsstrukturen und dem Grad seiner Institutionalisierung die nachfolgend benannten Jugendhilfeleistungen erbringen kann.

Zu den Jugendhilfeleistungen, die an den Träger der freien Jugendhilfe übertragen werden, sollen gehören:

- Umsetzung und Gewährleistung des Rechtsanspruchs auf Beratung und Begleitung in allen Fragen der Kindertagespflege für Eltern und Tagespflegepersonen
- bedarfsgerechte Akquirierung von Tagespflegestellen in Abstimmung mit dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe
- Umsetzung des Anspruchs auf Feststellung der Eignung von Tagespflegepersonen
- Feststellung der Erfüllung der Grundsätze zur Erteilung der Erlaubnis zur Förderung von Kindern in Kindertagespflege
- Vermittlung von Tagespflegepersonen/Begleitung des Vermittlungsprozesses

Anzeige

Keine Chance für lästige Haare und Falten

Haare auf dem Kopf gelten als schön. An anderen Körperstellen verzichtet Frau oder Mann lieber auf sie. Zupfen, Rasieren, Stoppeln und schmerzhaft eingewachsene Haare können dank eines neuen Verfahrens bald der Vergangenheit

angehören. Die hair-free-Studios in Dresden und Radebeul bieten die ELOS-Technologie zur permanenten Entfernung lästiger Haare. Die Methode arbeitet mit Licht und Hochfrequenzstrom. „Die Energie dringt in die Haarwurzeln ein und verödet diese unwiederbringlich“, erklärt hairfree-Chefin Anita Hänsel. Das Verfahren ist schmerzfrei,

sicher und für alle Hauttypen geeignet. Jede Stelle des Körpers kann so enthaart werden. Weil Haare nur in der Wachstumsphase behandelt werden können, sind vier bis sechs Sitzungen für die glatte Haut nötig. Neben der Behandlung der haarigen Problemzonen verhilft Ihnen Frau Hänsel auch ein glatteres, verbessertes Hautbild wieder zu erlangen. Dazu

■ Vorbereitung von Entscheidungsgrundlagen für den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen

■ prozessbegleitende Maßnahmen, zum Beispiel Konfliktberatung

■ Beratung, Unterstützung und Förderung von Zusammenschlüssen von Tagespflegepersonen (Aufbau eines Netzwerkes).

Von den Trägern wird unter anderem erwartet, dass sie in enger Kooperation partnerschaftlich mit den anderen Beratungs- und Vermittlungsstellen zusammenarbeiten.

Der Träger beteiligt sich aktiv im Rahmen eines Qualitätszirkels.

Dazu gehören unter anderem:

- Reflexion der Leistungserbringung
- Identifikation von Qualitätsproblemen und Rückkopplung an die Stadt
- Problemanalyse und Lösungssuche
- Evaluation der Ergebnisse.

Bewerbungen sind bis zum 15. März 2007 zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Postfach 120020, 01001 Dresden.

Mit der Bewerbung sind folgende Unterlagen einzureichen:

- allgemeine Aussagen zum Träger (Struktur und Trägerphilosophie)
- Satzung bzw. Gesellschaftsvertrag des Trägers
- Bescheinigung der Eintragung in das Vereinsregister bzw. Handelsregister
- Nachweis der Gemeinnützigkeit
- Gesamtkonzept, verbunden mit detaillierten Aussagen zur Realisierung der zu übernehmenden Jugendhilfeleistungen.

Die Inbetriebnahme der Beratungs- und Vermittlungsstellen erfolgt zum frühestmöglichen Zeitpunkt. Zum Vorstellungsgespräch vor dem Auswahlgremium (Unterausschuss Kindertagesbetreuung und Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen) wird erwartet, dass die Bewerber eine ausführliche Konzeption zur Leistungserbringung vorstellen. Detailinformationen und Rückfragen: Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Birgit Glöckner, SGL Förderung freier Träger, Telefon: (03 51) 4 88 50 43.

Ausschuss für Wirtschaftsförderung

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung ist am 15. Februar, 16 Uhr im Rathaus, Dr.-Külz-Ring, 3. Etage, Zimmer 13, Tagesordnung:

Beschlussfassung zu VOL-Vergaben
Geldentleerung von Parkscheinautomaten (Aufbereitung, Transport und Einzahlung) für das Straßen- und Tiefbauamt der Landeshauptstadt Dresden
Vergabe-Nr.: 02.2/120/06

Beschlussfassung zu VOB-Vergaben
Vergabe-Nr.: 0008/07 – Krematorium Tolkewitz, Wehlener Straße

Nachrüstung 4. Einäscherungslinie
Los: Anlagentechnik
Vergabe-Nr.: 5007/07 – Straßenbau Kurt-Exner-Weg

Vergabe-Nr.: 5093/07 – Beseitigung Hochwasserschäden Streckenabschnitt Könnertitzstraße, südlich Jahnstraße bis Ehrlichstraße, Los 1

Dienstausweise ungültig

Wegen Verlust bzw. Diebstahl werden ab sofort die Dienstausweise der Landeshauptstadt Dresden mit folgenden Nummern für kraftlos erklärt: 06679, 06680, 06783, 06814 und 06815.



Anita Hänsel –
Geschäftsführerin Hairfree Dresden

ist keine Operation, Unterspritzung und keine Chemie erforderlich. Ihr körpereigenes Kollagen wird durch eine angenehme und komfortable Behandlung stimuliert. Kontrollierte Impulse aus einer Mischung von elektrischer und Optischer

Energie regen die Zellneubildung in Ihrer Haut an. Fältchen werden somit beseitigt und tiefer liegende Falten deutlich reduziert. Wenn Sie Pigmentflecken, Altersflecken oder Couperose haben, kein Problem, denn auch diese können behandelt werden. Wenn sie neugierig geworden sind, dann können Sie sich wäh-

rend eines Beratungsgespräches individuell beraten und von der ELOS Technologie überzeugen lassen. Als kleine Motivation, Frau Hänsel gibt den ersten 15 Interessenten eine Probebehandlung kostenlos.

Tel. 266 20 68
Hairfree Wehlener Str. 10, 01279 Dresden

SDV · 06/07 · Verlagsveröffentlichung

Dresdner Autoren

Rudolf Scholz



Rudolf Scholz studierte Violine und Pädagogik und war zehn Jahre als Lehrer tätig. Der 1939 geborene Autor verfasste zahlreiche Romane und Erzählungen, trat aber auch als Lyriker und mit Arbeiten für Kinder hervor. Zwölf Jahre hatte er den Vorsitz im „Förderkreis für Literatur in Sachsen“ inne.

Der „Förderkreis“ wurde aus mehreren Gründen nach 15 Jahren Ende 2006 aufgelöst. Einer ist mangelnde Förderung. Wie hat sich diese über die Jahre verändert?

Etwa im ersten Jahrzehnt des Vereins führten wir von Riesa bis Zittau viele Lesungen durch. Gefördert wurden diese vornehmlich vom Freistaat und von der Landeshauptstadt. Dann stellte der Freistaat die Förderung gänzlich ein. Das gefährdete nicht nur die Existenz des Vereins, sondern auch das literarische Leben. Seit zwei Jahren läuft die Förderung über die Kulturstiftung, wobei die Partner, also meist die Bibliotheken, 50 Prozent der Kosten beitragen müssen. Das ist den kleinen Bibliotheken oft nicht möglich. So blieben uns der kleine Beitrag der Landeshauptstadt und einige Projekte über die Kulturstiftung. Insgesamt: Literaturförderung geht nicht ohne Autorenförderung.

Inspiziert Sie Musik zum Schreiben?

Kunst insgesamt ist mir Anlass zum Schreiben, wobei Musik biografisch bedingt schon oft Gegenstand meiner Bücher war. Es sind aber vor allem die Konflikte und Widersprüche unserer Gegenwart, die mich motivieren. Themen also, an denen ich mich reiben und bei denen ich „standhaft den Bedrängten beistehen“ kann, wie es in einem meiner Epigramme heißt.

Was gibt es Neues von Ihnen?

In Kürze ein Büchlein über Dresden für Kinder: „Linda und das Faschingskleid“ (Künzel)

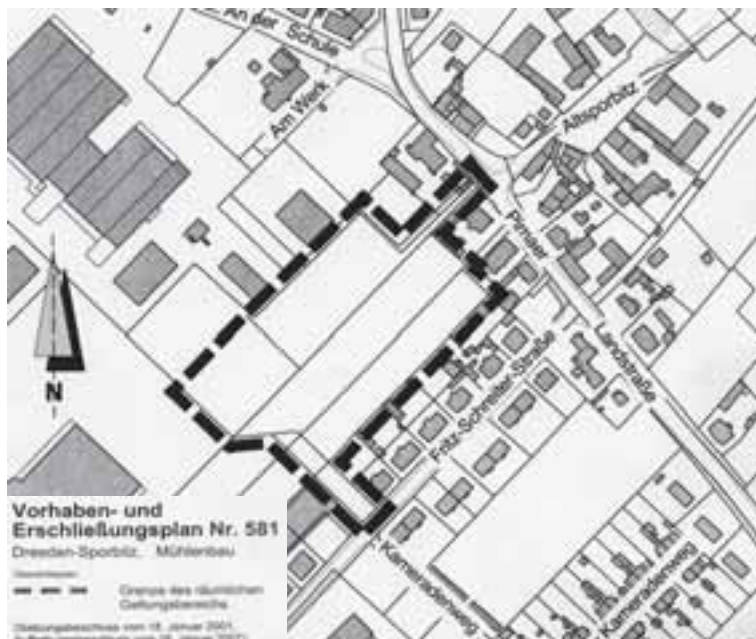
Auswahl Veröffentlichungen:

„Die Schwalben der Kindheit“, Roman;
„Mein lieber Herr Gesangsverein“, Roman;
„Leipzigs letzter Held“, biografischer Essay;
„Dresdner Epigramme“, Gedichte;
„Und geh nicht ohne Gruß“, Roman

Amtliche Bekanntmachung

Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 581 Dresden-Sporbitz, Mühlenbau

– Aufhebungsbeschluss –



Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 18. Januar 2007 mit Beschluss-Nr. V1558-SR44-07 die Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 581, Dresden-Sporbitz, Mühlenbau – Satzungsbeschluss vom 18. Januar 2001 (Beschluss-Nr. 1016-23-2001) – beschlossen, weil die Voraussetzungen nach § 12 BauGB nicht mehr gegeben sind. Der Geltungsbereich des aufgehobenen Vorhaben- und Erschlie-

bungsplanes Nr. 581, Satzung vom 18. Januar 2001, ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1 : 500.

Dresden, 31. Januar 2007

gez. Dr. Vogel
Erster Bürgermeister

Ausschuss für Stadtentwicklung tagt

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau trifft sich am 12. Februar, 19 Uhr, im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 1. Etage, Raum 13. Tagesordnung:

1. Umnutzungs- und Erweiterungsbau eines 4-zügigen Gymnasiums mit Dreifeld-Sporthalle, Quohrener Straße 12, 01324 Dresden

Vergabe der Planungsleistungen nach HOAI Teil VIII für die Leistungsphasen 2–4, 5 und 6 (Vorplanung, Entwurf, Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung und Vorbereitung der Vergabe)

2. Masterplan Licht Dresden

■ Kenntnisnahme des 1. Zwischenberichtes

■ Beschluss zum Masterplan zur Silhouette

3. Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 637, Dresden-Pappritz Nr. 5, Flurstücke 223/1 und 224/1 (Freizeitanlage Pappritz)

■ Beschluss über die Durchführung des Aufhebungsverfahrens zum Vorhaben- und Erschließungsplan

■ Vorbereitung der Kündigung des Durchführungsvertrages zum Vorhaben- und Erschließungsplan

4. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 666, Dresden-Altstadt I, Herzogin Garten – Hotel Ostra-Allee/Hertha-Lindner-Straße

■ Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan

■ Grenzen des vorhabenbezogenen Bebauungsplans

5. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 668, Dresden-Neustadt, Neubau Verwaltungsgebäude IKK, Radeberger Straße

■ Aufstellungsbeschluss

■ Grenzen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes

Weitere Punkte sind nicht öffentlich.

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 104. Geburtstag

am 9. Februar

Marianne Teuscher, Loschwitz

zum 100. Geburtstag

am 9. Februar

Dora Fischer, Prohlis

am 10. Februar

Johanna Müller, Altstadt

zum 90. Geburtstag

am 9. Februar

Dora Burckhardt, Cotta

Elsa Legler, Altstadt

Rosa Prosch, Altstadt

am 10. Februar

Katharina Konitz, Leuben

Ruth Wagner, Cotta

am 13. Februar

Willi Auerbach, Altstadt

Anna Marie Ecke, Cotta

Alfred Görner, Blasewitz

Charlotte Heinitz, Altstadt

am 14. Februar

Erhard Gräfe, Neustadt

am 15. Februar

Irmgard Wagner, Plauen

zur Goldenen Hochzeit

am 9. Februar

Günter und Renate Weber, Cunnersdorf

Jugendhilfeausschuss tagt am 15. Januar

Der Jugendhilfeausschusses trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am Donnerstag, 15. Februar, 18 Uhr, im Festsaal des Rathauses, Dr.-Külz-Ring 19. Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle

2. Demografischer Wandel

3. Vorstellung der Stadtteilerunde Klotzsche

4. Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII – Augustz & Jetter, Gesellschaft für innovative Sozialarbeit bR

5. Initiierung eines Dresdner Sozialforums

6. Sachstandsbericht zur Situation im Ortsamtsbereich Dresden-Neustadt

7. Sachstand zum Projekt „Soziales Frühwarnsystem“

8. Sachstand der Übertragung kommunaler Kinder- und Jugendhäuser

9. Berichte aus den Unterausschüssen

10. Informationen

Weitere Punkte sind nicht öffentlich.

Ausschreibungen von Leistungen (VOL)

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19 01067 Dresden, Zi.: II/2080; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Lohrmanstr. 11, 01237 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4889739, Fax: 4889780, E-Mail: tiefbauamt-verkehrstechnik@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13

b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

- c) Ausführungsort: Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden, 01237 Dresden;

Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/022/07; Reinigung von Einrichtungen der Verkehrstechnik (Parkscheinautomaten; Schaltschränke; Wegweiser; Maste o. ä.) im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden;

Vertragslaufzeit: 01.04.2007 - 31.03.2008; Vertragsverlängerungsmöglichkeit: bis 31.03.2009; Zuschlagskriterien: Preis

- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/022/07: Beginn: 01.04.2007, Ende: 31.03.2008

- f) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 16.02.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de;

- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar unter: www.ausschreibungs-abc.de

- h) Vervielfältigungskosten Gesamt-

maßnahme: 02.2/022/07: 8,90 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 02.2/022/07, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 5,95 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

i) 01.03.2007, 10.00 Uhr

- l) siehe Verdingungsunterlagen

- m) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

n) 30.03.2007

- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

EU - Vergabebekanntmachung

- l) Öffentlicher Auftraggeber

- l.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Herr Dittrich, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 4889624, Fax: 4889603, E-Mail: hdittrich@dresden.de;

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen; Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II;

- l.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung; Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber:

nein

- II) Auftragsgegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Entsorgung von aus Wertstoffhöfen der Stadt Dresden angeliefertem Sperrmüll (entfrachtet)

II.1.2) Art des Auftrags: Dienstleistung; Dienstleistungskategorie Nr.: 16; Hauptort der Dienstleistung: 01067 Dresden; NUTS-Code: DED21

- II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag

II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

Vergabe-Nr.: 02.2/001/07;

Entsorgung von aus Wertstoffhöfen der Stadt Dresden angeliefertem entfrachtetem Sperrmüll, der getrennt in z. B. Altholz sowie Eisen- und Nichteisenmetallen angenommen werden muss. Es ist eine Annahme-/Übernahmestelle bzw. Entsorgungsanlage im Stadtgebiet Dresden bereitzustellen.

- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 90121000

- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja

- II.1.8) Aufteilung in Lose: nein

- II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: Geschätzte Sperrmüllmengen für den Leistungszeitraum vom 01.08.2007-31.12.2008: ca. 5.100 t (300t/Monat)

- II.2.2) Optionen: nein

II.3) Beginn der Auftragsausführung: 01.08.2007, Ende der Auftragsausführung: 31.12.2008

- III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

- III.1) Bedingungen für den Auftrag

- III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft entsprechend Verdingungsunterlagen

- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Verdingungsunterlagen

- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- III.2) Teilnahmebedingungen

- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen

Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

- III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein

- III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

- III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein.

- III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: ja

- IV) Verfahren

- IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

- IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien; Kriterium 1: Preis (Gewichtung: 100 %)

- IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein

- IV.3) Verwaltungsinformationen

- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 02.2/001/07

- IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: ja: Vorinformation

IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 23.02.2007;

Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 02.2/001/07: 9,10 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 02.2/001/07, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto).

Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 5,95 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 14.03.2007, 10.00 Uhr

- IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge ver-

- fasst werden können: Deutsch
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots: Bis 13.07.2007**
- IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 14.03.2007, 10.00 Uhr, Ort: Hamburger Str. 19, 01067 Dresden; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: nur Personen des Auftraggebers
- VI) Zusätzliche Informationen
- VI.1) Dauerauftrag: nein
- VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Postfach 101364, 04013 Leipzig, Deutschland, Tel.: (0341) 9771040, Fax: 9771049, E-Mail: poststelle@rpl.sachsen.de, Internet-Adresse (URL): www.rpl.sachsen.de
- VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 4883795, Fax: 4883693, E-Mail: dbehrendt@dresden.de
- VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 31.01.2007
- A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen
- A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind:
- SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Frau Behrendt, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 4883795, Fax: 4883693, E-Mail: dbehrendt@dresden.de; bei persönlicher Abgabe der Angebote: Hamburger Str. 19, II. Etage, Zi. 2080, 01067 Dresden; Die Angebote sind schriftlich einzureichen.
- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de;
- Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Schulverwaltungsamt, Fiedlerstraße 30, 01307 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4889282, Fax: 488999282, E-Mail: SFrank@dresden.de;
- Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Zi.: II/2080; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13
- b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausführungsort: Kommunale Schulen im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden, 01307 Dresden; sonstige Angaben: Genaue Anschrift wird im Einzelantrag mitgeteilt.
- Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/019/07; Lieferung von Erstausrüstungsgegenständen für Hochwasserschutz für die kommunalen Schulen der Landeshauptstadt Dresden;**
- Zuschlagskriterien: Preis, Technische Parameter Position 3, 4, 9.1 und 9.2, Stabilität und Verarbeitung
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/019/07: Beginn: 30.04.2007, Ende: 30.04.2007**
- f) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 16.02.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar unter: www.ausschreibungs-abc.de
- h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 02.2/019/07: 9,04 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 02.2/019/07, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugriffsmächtigung unter der Internetadresse: www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 5,95 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- i) 02.03.2007, 10.00 Uhr**
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A zu machen.
- Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- n) 16.03.2007**
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).
- a) Landeshauptstadt Dresden, Stadtverwaltung, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen, Riesaer Str. 7, 01129 Dresden, Telefon: 0351/ 488 5038; Fax: 0351/ 488 99 5038
- b) Freihändige Vergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb; nicht VOL- gebunden (Nr. 55.1/01/2007/Sp)
- c) Art und Umfang der Leistungen:**
- 1) **Speisenversorgung** in kommunalen Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden, Herstellung, Lieferung, Bestellung, Kassierung und
- 2) **Serviceleistungen** zur Speisenversorgung kommunaler Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden
- Es werden nur Angebote akzeptiert, die die Leistungen 1) und 2) beinhalten. Die Annahme der Angebote zur Leistung (2) bleibt dem Auftraggeber vorbehalten.
- d) Lose:
- Los 1: Kindertageseinrichtung Paul-Gerhardt-Straße 19/21, 01309 Dresden
- Los 2: Kindertageseinrichtung Klotzschers Hauptstraße 26, 01109 Dresden
- Die Vergabe der Lose an verschiedene Bieter bleibt vorbehalten.
- e) Ausführungsfrist: Los 1: mit Inbetriebnahme der Einrichtung; voraus-**
- sichtlich 01.06.2007 bis 31.12.2007; Los 2: ab 01.05.2007 bis 31.12.2007; jährliche Verlängerung für beide Lose möglich**
- f) Die Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis 19. Februar 2007 mit Ausschreibungs-Nr.: 55.1/01/2007/Sp auf frankiertem A4-Umschlag Firmenvorstellung bei Abgabe des Angebotes
- g) Die Verdingungsunterlagen sind unter folgender Anschrift erhältlich: Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen, Sachgebiet Grundstücks-, Bauverwaltung und technische Bewirtschaftung, Zimmer 136, Riesaer Str. 7, 01129 Dresden, oder per Postversand an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen, Postfach 120020, 01001 Dresden.
- Versand bzw. Abholung der Unterlagen. 23. Februar 2007**
- h) Angebotsfrist: 23. März 2007**
- Mit dem Angebot hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit u.a. folgende Unterlagen einzureichen:
- aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister (nicht älter als 3 Monate), wenn kein Eintrag, Kopie der Gewerbeanmeldung
 - Erklärung über Nichtbeschäftigung illegaler Arbeitskräfte
 - Firmendarstellung mit Angaben zu Hauptarbeitsgebiet, Umsätze der letzten drei Jahre, Beschäftigungszahlen
 - Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 erfüllt hat
 - Nachweis einer entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungsdeckung
 - Referenzen für Objekte von Kindertagesstätten anderer Städte mit Angabe der Ansprechpartner.
- j) Zuschlags- und Bindefrist: 16. April 2007**
- k) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote.
- Auskünfte zur Ausschreibung: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen, Riesaer Str. 7, Frau Lingat, Telefon: (03 51) 48 508, Fax: (03 51) 4 88 99 50 38/23



Ausschreibungen von Bauleistungen (VOB)

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3356, Fax: 488 3805, E-Mail: ALange1@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Komplettisanierung einer Kindertageseinrichtung (Typ WBS 70), Vergabe-Nr. 0017/07
- d) Karl-Laux-Straße 1-3, 01219 Dresden
- e) Los 7 - Fassade:** 170 m³ Erdaushub und Hinterfüllung, 280 m² Abdichtung gegen nichtdrückendes Wasser, 1.960 m² WDVS Mineralfaserplatten mit mineralischem Putz und Egalisierungsanstrich, 280 m² Sockelausbildung WDVS, 150 m² Putzträgerplatte, 230 m² WDVS Oberputz stark pigmentiert als Zulage, 75 m² Bekleidung auf bauseitiger Metallunterkonstruktion mit Faserzementplatten, 13 St. Raffstorenanlagen (B 1,05-1,80 m, H 1,35/1,80 m); **Los 8 - Dachabdichtung, Dachklempner:** 75 m² Dachabdichtung neu 2-lag. Bitumenschweißbahn inkl. MiWo-Wärmedämmung, 43 m² Terrassenabdichtung 2-lag. Bitumenschweißbahn, MiWo-Dämmung und Terrassenbelag, 705 m² Bohlenbelag auf Lagerhölzern, partielle Erneuerung (ca. 175 m²) bituminöser Altbahndeckung inkl. Rohrdurchführungen eindichten, 205 m neuer Dachrandabschluss, Abdichtung, Aluverblechung, 2 St. Einschubtreppen, 22 St. Flachdachabsturzsicherungen, 705 m² Drempeleddämmung, MiWo auf vorh. Dämmelage, 13 m Dachrinne Titan-Zinkblech, 20 m Fallrohr Titan-Zinkblech; **Los 9 - Feinreinigung:** 2.850 m² Baugrobreinigung, 395 m² Fensterflächen, 1.240 m² Innen- und Außentüren, 2.800 m² Fußböden aller Art, 40 m² Wandfliesen, 2 St. Treppenhäuserreinigung; **Los 12 - Aufzüge:** 2 St. Demontage und Entsorgung Aufzüge, 2 St. Kleingüter-Speiseaufzüge einschl. technischer Bearbeitung, Einweisung, Sachverständigenprüfung; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung, mit dem Angebot nachzuweisen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: ja; Los 12 - Aufzüge: Anlagenzeichnungen für Aufzüge
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 7/0017/07: Beginn: 01.06.2007, Ende: 31.08.2007; 8/0017/07: Beginn: 02.05.2007, Ende: 29.06.2007; 9/0017/07: Beginn: 15.10.2007, Ende: 14.11.2007; 12/0017/07: Beginn: 01.08.2007, Ende: 31.08.2007**
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 15.02.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) **Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme:** für 0017/07_Los7: 18,00 EUR, für 0017/07_Los8: 18,90 EUR, für 0017/07_Los9: 16,58 EUR, für 0017/07_Los12: 13,60 EUR, jeweils für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: Los-Nr.##/0017/07, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftinzugermächtigung unter der Internetadresse: www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt je Los 11,90 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 06.03.2007; Zusätzliche Angaben: Los 7 - 13.00 Uhr, Los 8 - 13.30 Uhr, Los 9 - 14.00 Uhr, Los 12 - 14.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3794, Fax: 488 3773, E-Mail: BFeldmann@dresden.de; Persönliche Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 7/0017/07: 06.03.2007, 13.00 Uhr; Los 8/0017/07: 06.03.2007, 13.30 Uhr; Los 9/0017/07: 06.03.2007, 14.00 Uhr; Los 12/0017/07: 06.03.2007, 14.30 Uhr**
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge.
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 13.04.2007**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 825 3412/ 825 3413, Fax: 825 9999, E-Mail: post@rpd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilt: Los 7-9: IPRO Dresden, Frau Strümpel, Tel.: (0351) 465 1530; Los 12: Strehle & Partner Ingenieure GbR, Herr Ebisch, Tel.: (0351) 873 4206; Hochbauamt: Frau Lange, Tel.: (0351) 488 3356
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 1723/24, Fax: 488 4374, E-Mail: rdudek@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Wiener Platz, Dresden, Freiflächengestaltung Südspitze MK 8**
- d) Vergabe-Nr.: 5042/07, 01067 Dresden
- e) 140 m² Straßenabbruch, 30 m Schneiden und Rückbau Spundwand, 35 m³ Erdarbeiten, 75 m² Pflasterarbeiten, 25 m Borde, 400 m² Asphalttragdeckschicht, 20 St. Einzelfundamente Beton, 33 m Flachstahlgeländer, 30 m Kanal, 3 St. Straßenabläufe, 1 St. Fertigteilschacht, 20 m Kabelverlegung, 2 St. Leuchten liefern und montieren, 5 m Dehnfugenkonstruktion herstellen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5042/07: Beginn: 02.04.2007, Ende: 27.04.2007**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 16.02.2007; digital einsehbar: nein
- j) **Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5042/07: 13,95 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungs-einzelheiten: oder Zahlungsweise: Bank-einzug; Mit der schriftlichen Abforderung**
- wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe i) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichtigung bei der Versendung der Vergabeunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, LV auf Diskette. Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH
- k) Einreichungsfrist: 27.02.2007, 9.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3798, Fax: 488 3773, E-Mail: cherrmann@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5042/07: 27.02.2007, 9.30 Uhr**
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A bzw. § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 19.03.2007**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 825 3412/13, Fax: 825 9999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Walter, Tel.: (0351) 488 4325
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19,

- 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 1723/24, Fax: 488 4374, E-Mail: rdudek@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Instandsetzung der Freiflächen unter der Marienbrücke, DD-402**
- d) Vergabe-Nr.: 5065/07, 01067 Dresden
- e) 700 m³ Auffüllmassen lösen, 30 m² Betondecke aufnehmen, 1.245 m² Großpflasterdecke aufnehmen, 370 m³ Frostschuttschicht einbauen, 180 m² Schotterrasen anlegen, 825 m² Großpflaster in Beton verlegen, 1.340 m² Großpflaster in Splitt verlegen, 275 m² Großpflasterstreifen, 50 cm breit, 30 m² Sandsteinquader höhenmäßig regulieren, 130 m² Sandsteinquader verlegen, 9 St. Poller
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5065/07: Beginn: 02.04.2007, Ende: 25.05.2007**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis 16.02.2007; digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5065/07: 9,74 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungs-
- einzelheiten: oder Zahlungsweise: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Anforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt.
- Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe i) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichtigung bei der Versendung der Vergabeunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, LV auf Diskette. Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH
- k) Einreichungsfrist: 27.02.2007, 11.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3798, Fax: 488 3773, E-Mail: cherrmann@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5065/07: 27.02.2007, 11.00 Uhr**
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe 5 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 2 v. H. der Abrechnungssumme
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A bzw. § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 19.03.2007**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 825 3412/13, Fax: 825 9999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Kalbe, Tel.: (0351) 488 4394
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883893, Fax: 4883805, E-Mail: Rfiedler@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) 88. Mittelschule- Entsorgung Regenwasser 3. BA, Verg. Nr. 0024/07**
- d) Dresden-Hosterwitz, Dresdner Str. 50, 01326 Dresden
- e) Regenwasserentsorgung 3. BA:** 65 m³ Rohrgraben- und Schachtausbaueinschl. Wiederverfüllung; 140 m³ Aushub für Füllkörperrigole einschl. Wiederverfüllung und Abtransport Verdrängungsmaterial; 32 m Verlegung KG-Rohr bis DN 200; 1 St. Lieferung und Einbau Kontrollschacht DN 400 aus PP; 1 St. Lieferung und Einbau Regenwasser-Reinigungsschacht; Füllkörperrigole, bestehend aus 72 Füllkörpern aus PP (System Rigofill oder glw.); 2 m Rinne NW 100 liefern und einbauen; 6 m Rinne NW 150 liefern und einbauen; 30 m² Wiederherstellung sandgeschlämmte Schotterdecke; 4 m² Wiederherstellung Plattenbelag; Erstellung Bestandsdokumentation für den Bereich der neu verlegten Leitungen.

Anzeige

Für eine gesunde Umwelt – Ihr Recycling-Partner in Dresden



Verwertung von:

- Papier, Pappe und Glas
- Metallen und Kabeln
- Altreifen und Kunststoff
- Elektro- und Elektronikschrott
- Aktenvernichtung
- Containerdienst

Bautzner Straße 45-47
01099 Dresden
Telefon 03 51 - 80 83 80
Telefax 03 51 - 8 08 38 12

Werk Ottendorf-Okrilla
Telefon 03 52 05 - 51 20
Telefax 03 52 05 - 5 12 15

RECYCLING

Dr.-ING. STEFFEN SICKERT

GMBH DRESDEN

- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/0024/07: Beginn: 23.04.2007; Ende: 23.05.2007**
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 19.02.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 0024/07: 12,53 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0024/07, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftinzugsermächtigung unter der Internetadresse: www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 11,90 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 06.03.2007, 10.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883775, Fax: 4883773, E-Mail: MMueller5@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 1/0024/07: 06.03.2007, 10.00 Uhr**
- p) Mängelansprüchehaftung in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschl. der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A bzw. § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 28.03.2007**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/8253413, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Hochbauamt, Frau Fiedler, Telefon (0351) 4883895 oder Baucon Bauplanung GmbH, Herr Kirsten, Frau Kittell, Tel.: (0351) 4100440 und 4100443
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4887157, Fax: 4887103, E-Mail: IGlade@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Straßenbaumpflanzung, Vergabe-Nr.: 8025/07**
- d) Niederwaldstraße, 01309 Dresden
- e) 210 m² Wegeaufbruch; ca. 130 m² Plattenfläche aufnehmen; 40 lfd. m Bordsteine aufnehmen; 29 Straßenbäume pflanzen inkl. Baumgruben, Substrat, Medienschutz, Bewässerungssset, Baumverankerung, 1 Jahr Fertigstellungspflege, Wegebau-Angleichung
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:/8025/07: Beginn: 05.04.2007, Ende: 12.05.2007; zusätzliche Angaben: Baumpflanzung bis 30.04.2007**
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 14.02.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8025/07: 43,61 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 8025/07, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftinzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 17,85 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 05.03.2007, 11.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883773, E-Mail: CBoernert@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, im Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los/8025/07: 05.03.2007, 11.30 Uhr**
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A bzw. § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 28.03.2007**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Frau Glade, Tel.: (0351) 4887157
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4887157, Fax: 4887103, E-Mail: IGlade@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Straßenbaumpflanzung, Vergabe-Nr.: 8024/07**
- d) Heinrich-Zille-Straße, 01219 Dresden
- e) ca. 70 m² Asphaltaufruch mit Entsorgungsnachweis; 170 m³ Wegedecke aufbrechen; 17 Straßenbäume Neupflanzung inkl. Baumgruben, Substrat, Medienschutz, Baumverankerung, Bewässerungssset; ca. 140 m² Rasenfläche herstellen, einschließlich 1 Jahr Fertigstellungspflege; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8024/07: Beginn: 05.04.2007, Ende: 05.05.2007**
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 14.02.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8024/07: 24,31 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 8024/07, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftinzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 17,85 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 05.03.2007, 11.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883773, E-Mail: CBoernert@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss

- Hamburger Str. 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, im Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /8024/07: 05.03.2007, 11.00 Uhr**
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A bzw. § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) **28.03.2007**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Frau Glade, Tel.: (0351) 4887157
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4887154, Fax: 4887103, E-Mail: RObst@dresden.de
- b) **Bauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Straßenbaumpflanzung - 2 Lose, Vergabe-Nr.: 8021/07**
- d) Frankenstraße/Grunaer Weg, 01309 Dresden, PLZ: 01277
- e) **Los 1 - Frankenstraße:** 125 lfd. m Bordsteine aufnehmen; 185 m² Asphalt-

aufbruch, mit Nachweis entsorgen; 110 m² Deckschicht aufnehmen; 125 lfd. m Großpflaster, Naturstein; 9 Baumfällungen; 31 Straßenbäume pflanzen inkl. Baumgruben, Substrat, Bewässerungsset, 1 Jahr Anwuchspflege;

Los 2 - Grunaer Weg: 23 m² Mosaikpflaster aufnehmen; 25 m² Gehwegplatten aufnehmen und entsorgen; 20 lfd. m Bordsteine aufnehmen; 8 Straßenbäume pflanzen inkl. Baumgruben, Substrat, Bewässerungsset, 1 Jahr Anwuchspflege

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8021/07: Beginn: 05.04.2007, Ende: 15.05.2007; Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 1/8021/07: Beginn: 05.04.2007, Ende: 15.05.2007; 2/8021/07: Beginn: 05.04.2007, Ende: 15.05.2007**

i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdigung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 14.02.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter: www.ausschreibungs-abc.de

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: für 8021/07_Los1: 35,85 EUR, für 8021/07_Los2: 24,43 EUR, jeweils für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: Los-Nr.##/8021/07, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto).

Die Vergabeunterlagen in elektronischer

Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftinzugermächtigung unter der Internetadresse:

www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt für 8021/07_Los1: 23,80 EUR, für 8021/07_Los2: 17,85 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

k) **Einreichungsfrist: 05.03.2007; zusätzliche Angaben: Los 1: 10.00 Uhr, Los 2: 10.30 Uhr**

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883773, E-Mail: CBoernert@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss Hamburger Str. 19, 01067 Dresden

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) **Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, im Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /8021/07: 05.03.2007; Los 1/8021/07: 05.03.2007, 10.00 Uhr; Los 2/8021/07: 05.03.2007, 10.30 Uhr**

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A bzw. § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht

werden.

t) **28.03.2007**

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Herr Obst, Tel.: (0351) 4887154



Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister
Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 120020, 01001 Dresden
Telefon: (03 51) 4 88 26 97/26 81
Fax: (03 51) 4 88 22 38
E-Mail: presseamt@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz: Kai Schulz (verantwortlich)
Heidi Kohlert, Bernd Rosenberg, Sylvia Siebert

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen

SDV Verlags GmbH, Tharandter Str. 31–33
01159 Dresden
Geschäftsführer: Karsten Tonn, v.i.S.d.P.
Telefon: (03 51) 45 68 01 11
Fax: (03 51) 45 68 01 13
E-Mail: heike.wunsch@mid-verlag.de
www.mid-verlag.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Str. 23–27, 01159 Dresden
Ilona Plau, Telefon: (03 51) 4 20 31 83
Fax: (03 51) 4 20 31 86, E-Mail: plau@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur
P. Hatzirakleos

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

Anzeige

REISSWOLF

DIESEN AUGEN KÖNNEN SIE VERTRAUEN

Wir vernichten für Sie Akten und Datenträger aus Papier sowie elektronisch-magnetisch gespeicherte Datenträger und Mikrofilme. Wir transportieren für Sie Archivmaterial, Büromöbel und Hardware. Wir lagern für Sie Akten und zu archivierendes Material sicher ein.

REISSWOLF SACHSEN
Ihr sicherer Partner für Akten und Datenvernichtung

Fischweg 14 - 09114 Chemnitz - Telefon 0371 471 01 60 - Fax 0371 471 01 65 - www.reisswolf-sachsen-thueringen.de

**Facheinrichtung für Intensivpflege
KLINIK BAVARIA GmbH**



Unser Pflege- und Betreuungskonzept basiert auf Erfahrungen aus der Pflege neurologisch schwerkranker Patienten und den sich daraus ergebenden hohen fachlichen und ethischen Anforderungen. Die Langzeitbetreuung erfordert ein hohes Maß an fachlicher Professionalität und menschlicher Kompetenz, um den betroffenen Menschen ein Leben in Würde zu ermöglichen.

Ziel und Aufgabe unserer Facheinrichtung für Intensivpflege liegt in der Gestaltung eines der Situation der Menschen angepassten Lebens, angefangen von der aktivierenden Pflege, der medizinischen und therapeutischen Versorgung sowie einer heilpädagogischen Förderung am Tag und während der Nacht, insbesondere unter der Berücksichtigung der aktuellen Befindlichkeiten der Bewohner.



Unser Haus verfügt über 4 Einzel- und 8 Doppelzimmer, verteilt auf 2 Etagen. Grosszügig gestaltete Aufenthaltsbereiche ergänzen das Angebot. Das Gebäude sowie alle Räume sind barrierefrei erreichbar. Mit unserer Probewohnung haben die Angehörigen die Möglichkeit, vor Übernahme des Bewohners in das häusliche Milieu, verschiedene alltagsrelevante Situationen zu üben.



Im Versorgungs- und Therapiebereich stehen Räume für Bewegungs-, Ergotherapie, Logopädie u.ä. bereit. Ein Snoezelraum mit einem Musikvibrationswasserbett sowie ein modernes Pflegebad ergänzen das Angebot.

Aufnahmebedingungen

- * Apallisches Syndrom
- * Beinaheertrinkungsunfall
- * Schweres Schädel-Hirn-Trauma
- * Hirnblutung
- * Schwer- und Schwerst Pflegebedürftige mit Dauerbeatmungspflicht

Facheinrichtung für Intensivpflege

KLINIK BAVARIA GmbH

Hausanschrift:
Teichweg 3
01731 Kreischa/OT Gomtsen
Heim-/Pflegedienstleitung
Frau Katja Bobe-Kaufuss

Postanschrift:
Saisaer Str. 1
01731 Kreischa

Tel. 035206/39827
Fax 035206/39828

Sozialdienst
Frau Kranz

Tel. 035206/269958

Den Tropen ganz nah ...

TÄGLICH VON 10 BIS 18 UHR





Schmetterlingshaus
Jonsdorf

Zittauer Straße 24
02796 Kurort Jonsdorf
Telefon (035844) 7642-0
www.schmetterlingshaus.info